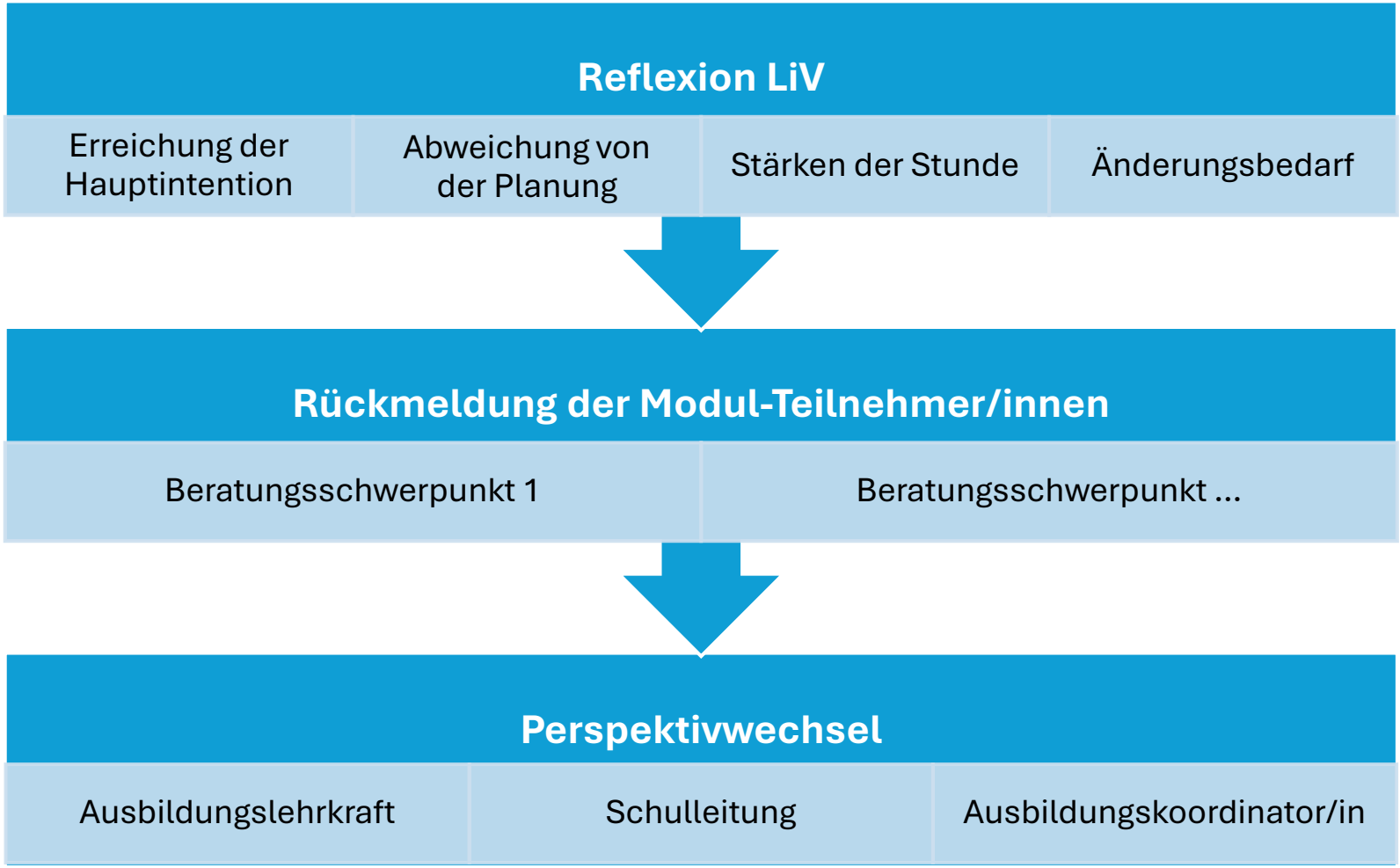
A3 Die Einstiegsphase im Fach Wirtschaft/ Politik – Tore zum Lernerfolg gestalten

Julian Wollmann
Nebenamtlicher Studienleiter
Wirtschaft/Politik
Schulartteam Gymnasium

IQ.SH
Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein

1. Organisatorisches
2. Unterrichtshospitation und Reflexion
3. Probleme & Herausforderungen von Einstiegen
4. Theoretischer Hintergrund
5. Praxisbeispiele & Übung
6. Praktischer Teil: Planung eines Einstiegs
7. Feedback

Ablauf der Hospitation und Rückmeldung



Hospitationsauftrag:

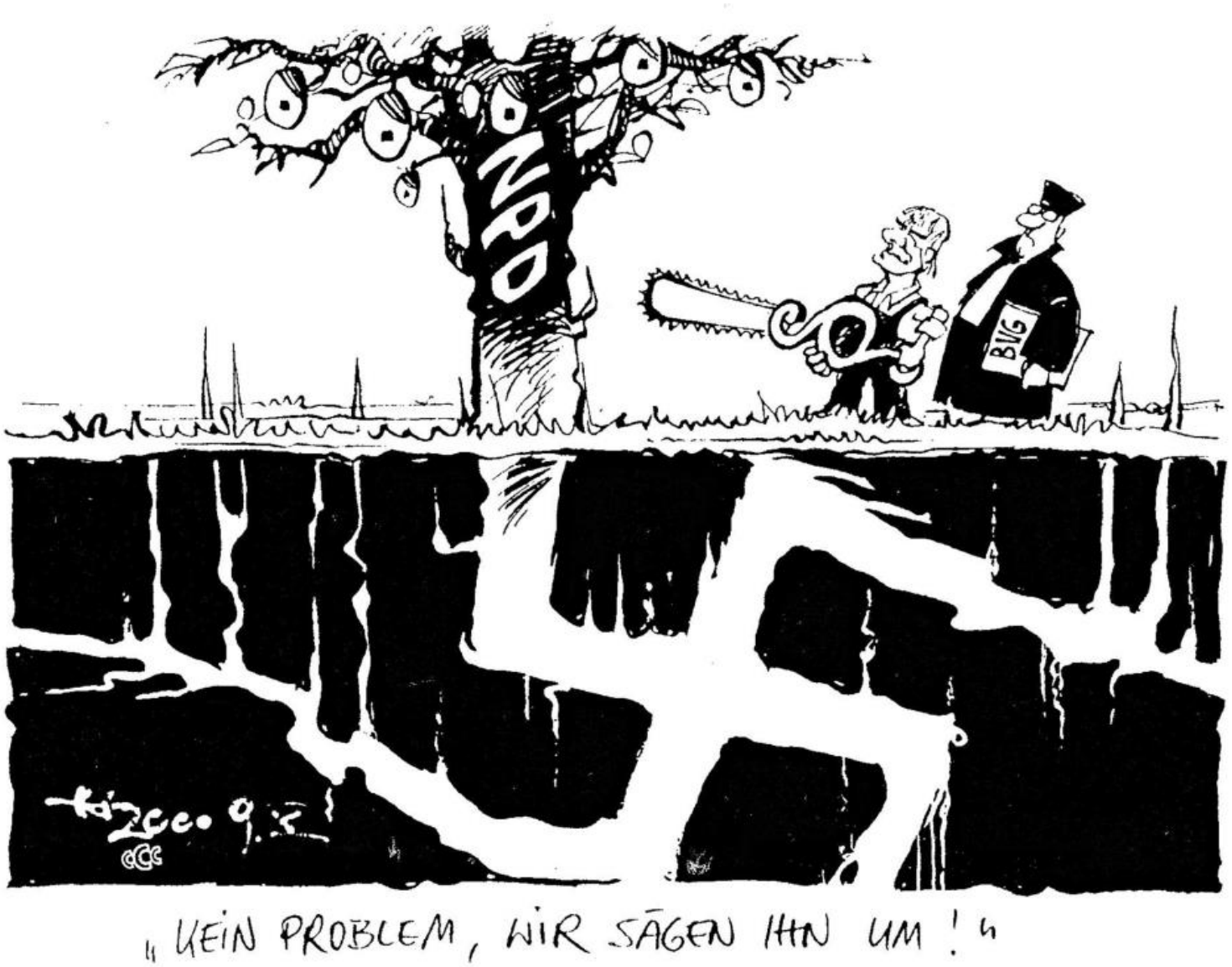
1. Analysiert die Stunde mit Fokus auf euren Beobachtungsschwerpunkt (Dokument: 5-24-Bewertungskriterien).
2. Nennt eine Stärke und einen Änderungsvorschlag für die Stunde.

IQ.SH
Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein

Aktuelle Herausforderungen

- Eine angemessene Balance zwischen Offenheit und Vorstrukturierungen finden (z.B. Problemfrage nicht auf Powerpoint vorbereiten)
- Nicht nur ein Ziel verfolgen (Problemfrage beantworten) sondern auch Sinn stiften (Bedeutung für Lebenswelt aufzeigen).
- Prüfphasen gewinnbringend in den Stundenverlauf einbauen, **wenn** es sinnvoll ist (interessengeleitete Argumentation kritisch und adressatenorientiert prüfen).

1. Organisatorisches
2. Unterrichtshospitation und Reflexion
3. Probleme & Herausforderungen von Einstiegen
4. Theoretischer Hintergrund
5. Praxisbeispiele & Übung
6. Praktischer Teil: Planung eines Einstiegs
7. Feedback



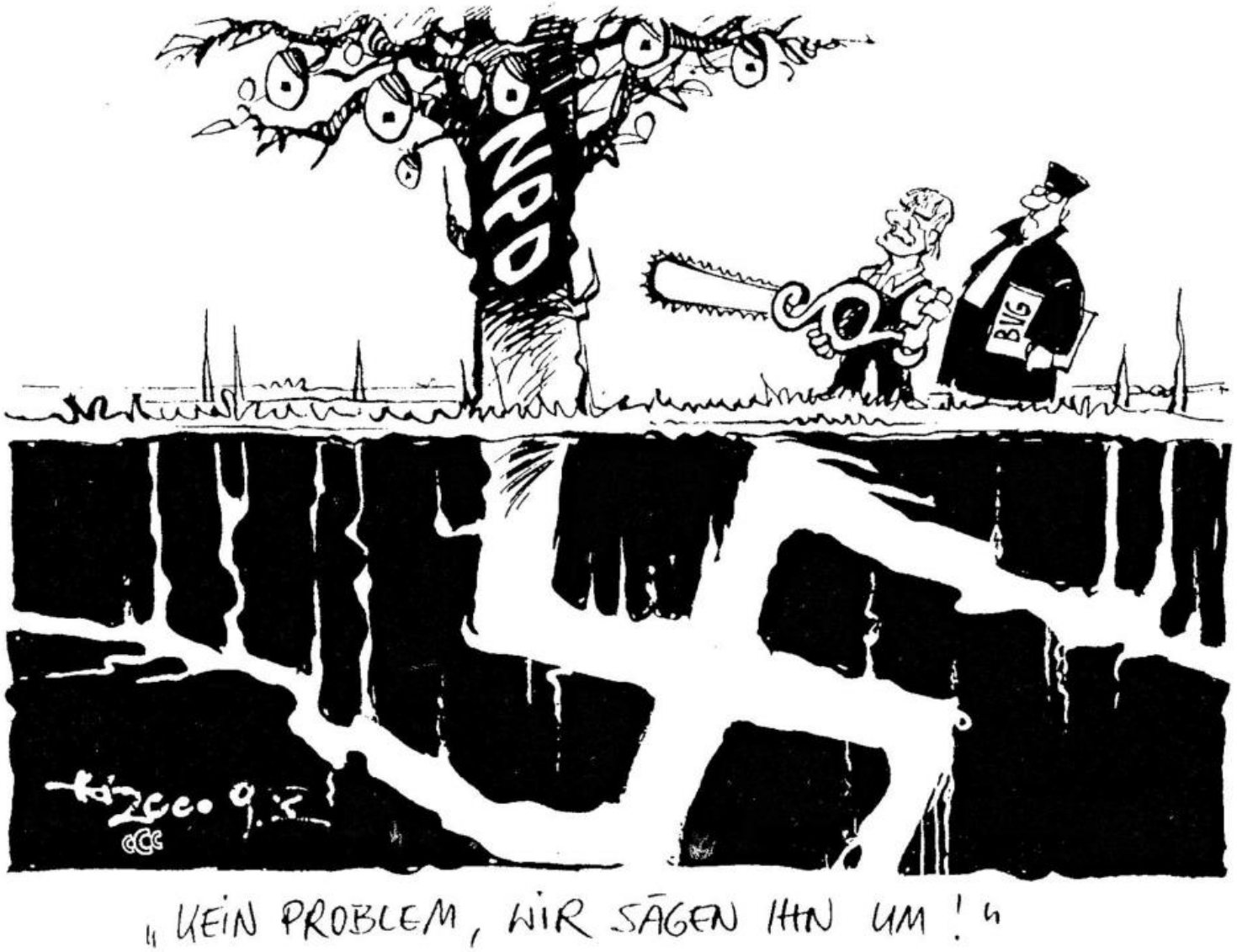
Zeichnung: Horst Haitzinger/CCC, www.c5.net

Aufgabe 1:

a) Skizzieren Sie einen Erwartungshorizont für den vorliegenden Einstiegsimpuls. Nennen sie dabei die erwarteten Schritte und Schüler/innenantworten.

b) Vergleichen Sie Ihren Erwartungshorizont mit dem Ablauf und den Schüler/innenantworten.

IQ.SH
Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein



Zeichnung: Horst Haitzinger/CCC, www.c5.net

tinyurl.com/einstiegewo

IQ.SH
Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein

Zeichnung: Horst Haitzinger/CCC, www.c5.net

Probleme & Herausforderungen

Einstiege sind *verschlüsselte* Impulse, die durch Schüler/innen *entschlüsselt* werden müssen.

Eine fehlende Passung zwischen Sach- und Lernstruktur zeigt sich anhand verschiedener Symptome:

- Passivität der Lerngruppe
- fehlendes notwendiges Vorwissen
- unsystematisches Erschließen
- hoher Redeanteil der Lehrkraft
- fehlende Problemerkennung
- Irrelevanz für Stundenverlauf

Es bedarf *Strategien (Kriterien)*, um Sachinhalt und Lernstruktur zusammenzuführen.

1. Organisatorisches
2. Unterrichtshospitation und Reflexion
3. Probleme & Herausforderungen von Einstiegen
4. Theoretischer Hintergrund
5. Praxisbeispiele & Übung
6. Praktischer Teil: Planung eines Einstiegs
7. Feedback

Funktionen von Unterrichtseinstiegen

Voreinstellungen, Vorwissen und Kenntnisse aus Vorstunden, Hausaufgaben und Lebenswelt reaktivieren und offenlegen (***Mobilisierungsfunktion***).

Motivation und Interesse an Auseinandersetzung steigern (***Motivierungsfunktion***).

Thema und Problemstellung entwickeln (***Thematisierungsfunktion***).

Weiteres Vorgehen klären und festsetzen, was das Ziel und der Sinn der Stunde (***Strukturierungsfunktion***).

(Achour et al. 2020)

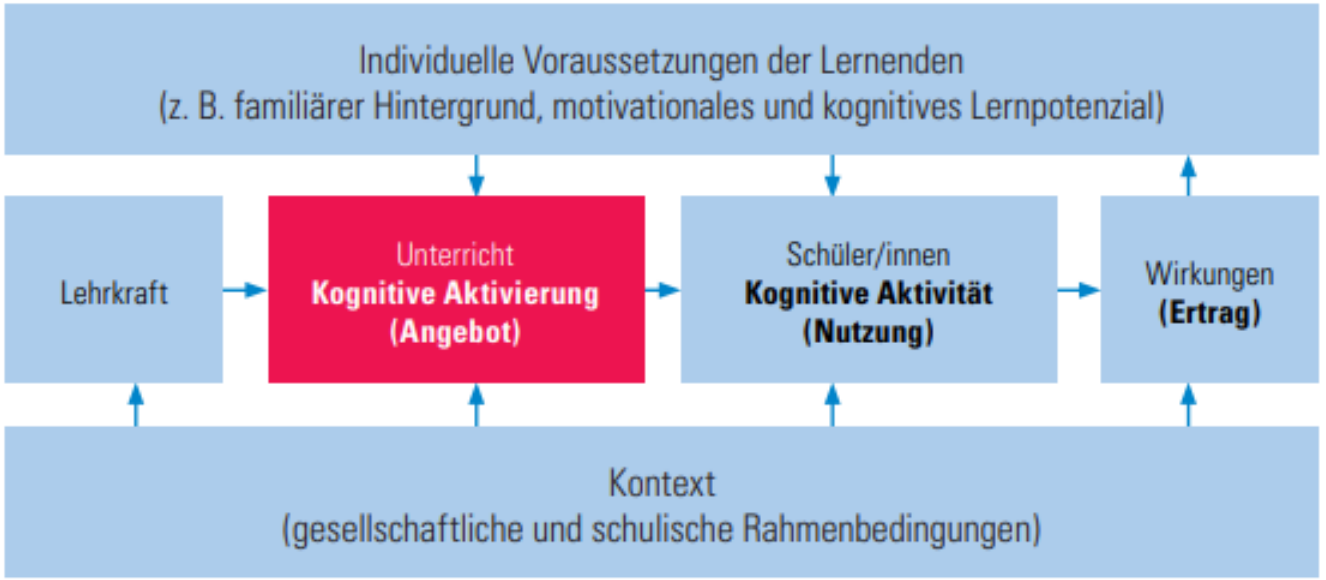


Abbildung 1: Modifiziertes Angebot-Nutzungs-Modell zur kognitiven Aktivierung (vgl. Helmke 2012)

Empirische Befunde zur Realität von Unterrichtseinstiegen in den Gesellschaftswissenschaften

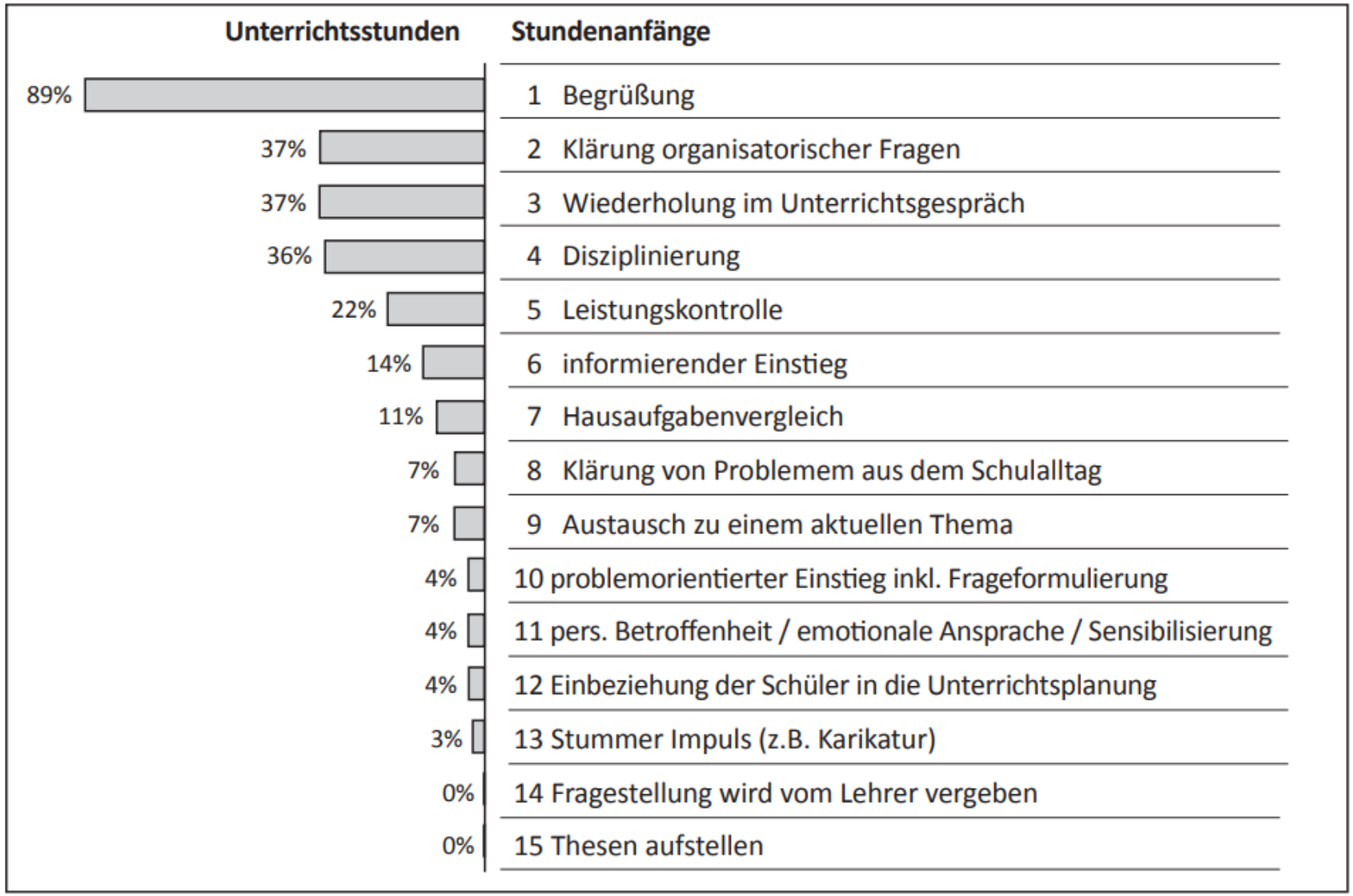


Abb. 1: Beobachtete Einstiege in 73 Geographiestunden (Budke 2013)

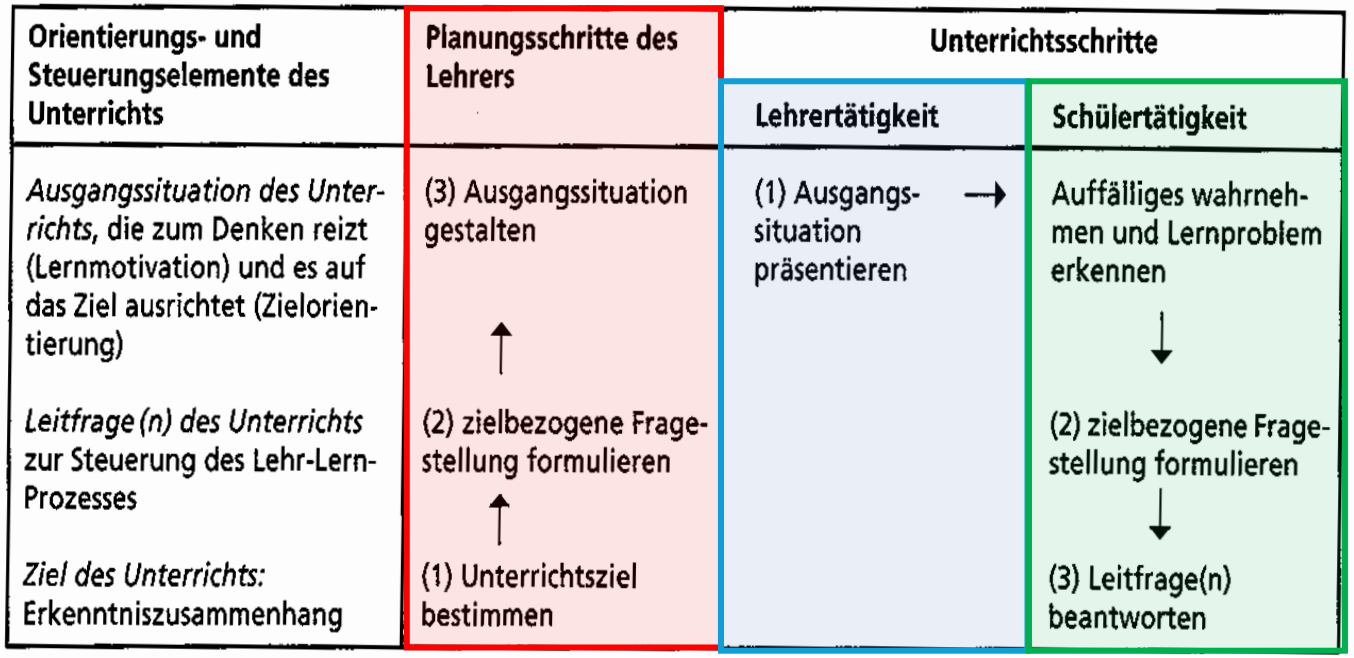


Abb.: Unterrichtseinstieg – Planung und Realisation

Kriterien zur Gestaltung von Einstiegen

Einstiege ermöglichen den Schüler/innen eine eigenständige Problematisierung (***Problemorientierung***).

Einstiege sind der Hauptintention dienlich (***Strukturierung***).

Einstiege müssen aus Perspektive der Schüler/innen gedacht werden (***Adressatenorientierung***).

Einstiege sollten von der Schwierigkeit für die Lerngruppe entschlüsselbar sein (***Anforderungsniveau***).

Aufwand und Ertrag des Einstiegs sind verhältnismäßig (***Effizienz***).

Wege zur Problematisierung

Die Problemfrage der Stunde muss vor dem Einstieg geplant sein *(backward planning)*.

Das Einstiegsmaterial muss auf die Frage hinführen und zur Beantwortung motivieren z.B. durch:

- Provokation von (gegenläufigen) Meinungsäußerungen
- Anknüpfung und Infragestellung von „einseitigen Aussagen“
- Diskussionsbedarf durch Vereinfachung oder Widerspruch zur Hausaufgabe/Vorwissen
- Kontroversität im Material selbst

Problematisierung *kann* durch Voraburteil der Schüler/innen abgerundet werden (z.B. Daumen-feedback, Positionslinie, Blitzlicht, Kartenabfrage).

1. Organisatorisches
2. Unterrichtshospitation und Reflexion
3. Probleme & Herausforderungen von Einstiegen
4. Theoretischer Hintergrund
5. Praxisbeispiele & Übung
6. Praktischer Teil: Planung eines Einstiegs
7. Feedback

Geeignete Einstiegsmedien:

- Reale Gegenstände
- Bilder, Karikaturen, Cartoons, Comics
- Kurze Videoausschnitte, Podcasts, Musik
- Artikelüberschriften, Zitate, Social-Media-Posts
- Statistiken
- Fallbeispiele
- Kurzsimulationen / Entscheidungsspiele
- Aussagen von Schüler/innen (Mindmap etc.)

Reale Gegenstände

Karikaturen

Videoausschnitte

Beobachtungsaufgabe:

Notiere stichpunktartig deine Antworten zu den folgenden Fragen:

1. Was hat Bundesernährungs-minister Cem Özdemir geplant?
2. Wie bewertet Ramona Popp (Verbraucherzentrale) den Plan von Cem Özdemir?
3. Welchen Gegenvorschlag macht der FDP-Politiker Andrew Ullmann?

NACH AFD-REGIERUNGSÜBERNAHME

Weidel sieht Brexit als „Modell für Deutschland“

22.01.2024, 15:02 Lesezeit: 2 Min.

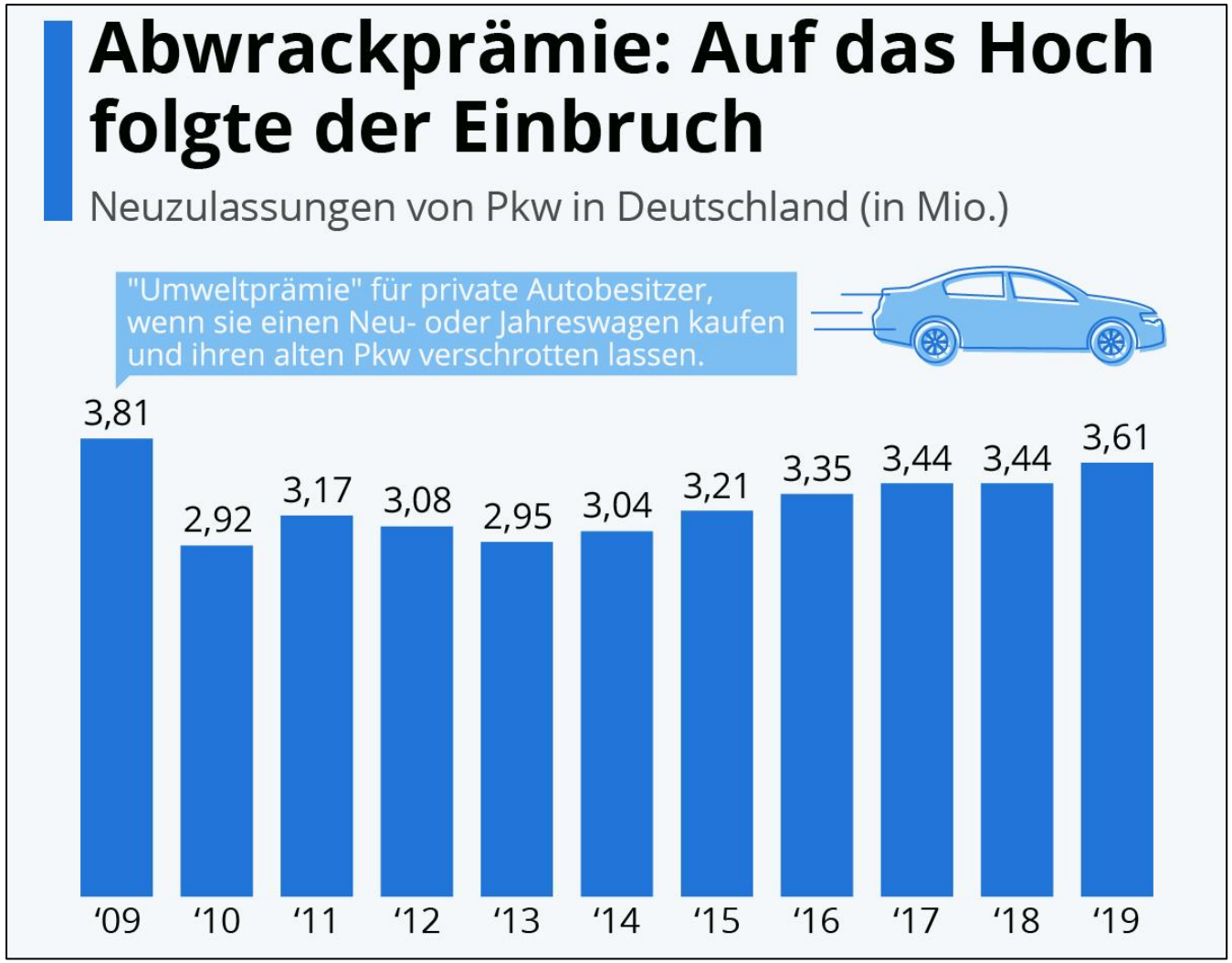
Zeitungsartikel

Die AfD-Parteichefin Alice Weidel spricht sich für einen deutschen Austritt aus der Europäischen Union aus. Unter Verweis auf den Austritt Großbritanniens aus der EU sagte sie der Financial Times (FT):

"Es ist ein Modell für Deutschland, dass man souveräne Entscheidungen wie diese treffen kann." Der Brexit sei "verdammt richtig" gewesen.

(Quelle: ZEIT ONLINE 2024)

Statistiken



(Quelle: statista.org 2020)

Fallbeispiel

Das Märchen vom guten König Whoopla

Im Märchen vom guten König Whoopla, regt sich der König darüber auf, dass in seinem Königreich der Preis für Brot zu hoch war.

Alle sollten sich (mehr) Brot leisten können; Brot sei zu wichtig, als dass es der reinen Lehre von der Marktwirtschaft überlassen bleiben dürfe. Alsbald sandte der gute König seine Herolde aus, um im Land zu verkünden, dass in Zukunft der Preis für Brot nach oben begrenzt sei (und zwar unterhalb des bisherigen Marktpreises).

Er erntete bei seinem Volk große Zustimmung dafür, dass er sich in dieser fürsorglichen Weise seiner Untertanen annahm. […]

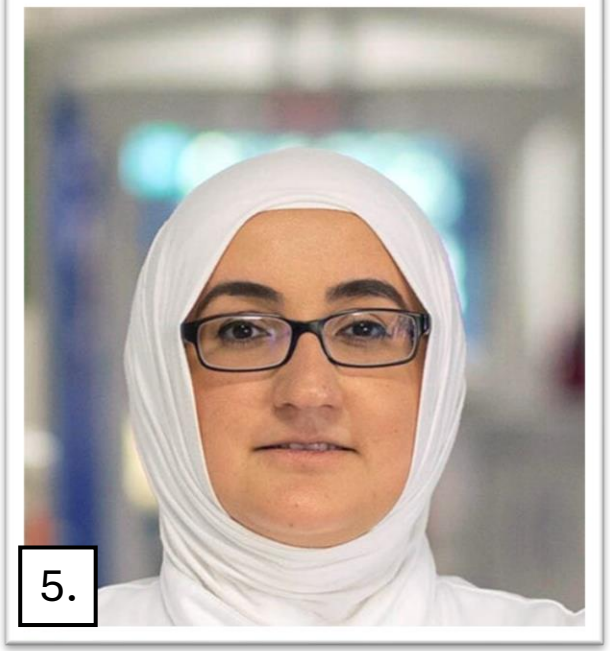
(Quelle: Siebrecht 2000)

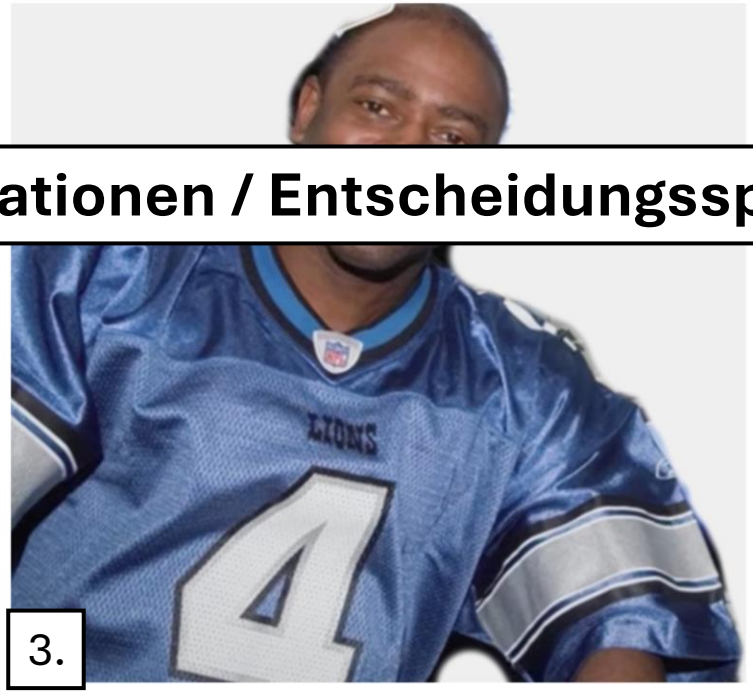
Kurzsimulationen / Entscheidungsspiele

Aufgabe:
Du planst eine Reise zum Mond und benötigst für deine Crew folgendes Personal:

- einen Piloten (m/w/d)
- einen Arzt (m/w/d)
- einen Koch (m/w/d)
- einen Astrophysiker (m/w/d)

Auf deine Job-Ausschreibung erhältst du vier Bewerbungen mit Bildern. Wegen eines technischen Fehlers sind die Lebensläufe und Anschreiben verloren gegangen. ***Ordne die Personen auf den Bildern (1-5) jeweils einem Job zu.*** Eine Person wird übrigbleiben.





Äußerungen von Schüler/innen

Bundestags
-abgeordnete

Übung: Gestaltung von Einstiegen

Kriterien für Einstiege

Einstiege ermöglichen den Schüler/innen eine eigenständige Problematisierung (***Problemorientierung***).

Einstiege sind der Hauptintention dienlich (***Strukturierung***).

Einstiege müssen aus Perspektive der Schüler/innen gedacht werden (***Adressatenorientierung***).

Einstiege sollten von der Schwierigkeit für die Lerngruppe entschlüsselbar sein (***Anforderungsniveau***).

Aufwand und Ertrag des Einstiegs sind verhältnismäßig (***Effizienz***).

Aufgabe 2:

a) Wählen Sie einen passenden Einstieg für eines der beiden Themen (Sek I oder Sek II). Begründungen Sie Ihre Auswahl anhand der Kriterien zur Gestaltung von Einstiegen (Problemorientierung, Passung, Adressaten-orientierung, Anforderungsniveau, Effizienz).

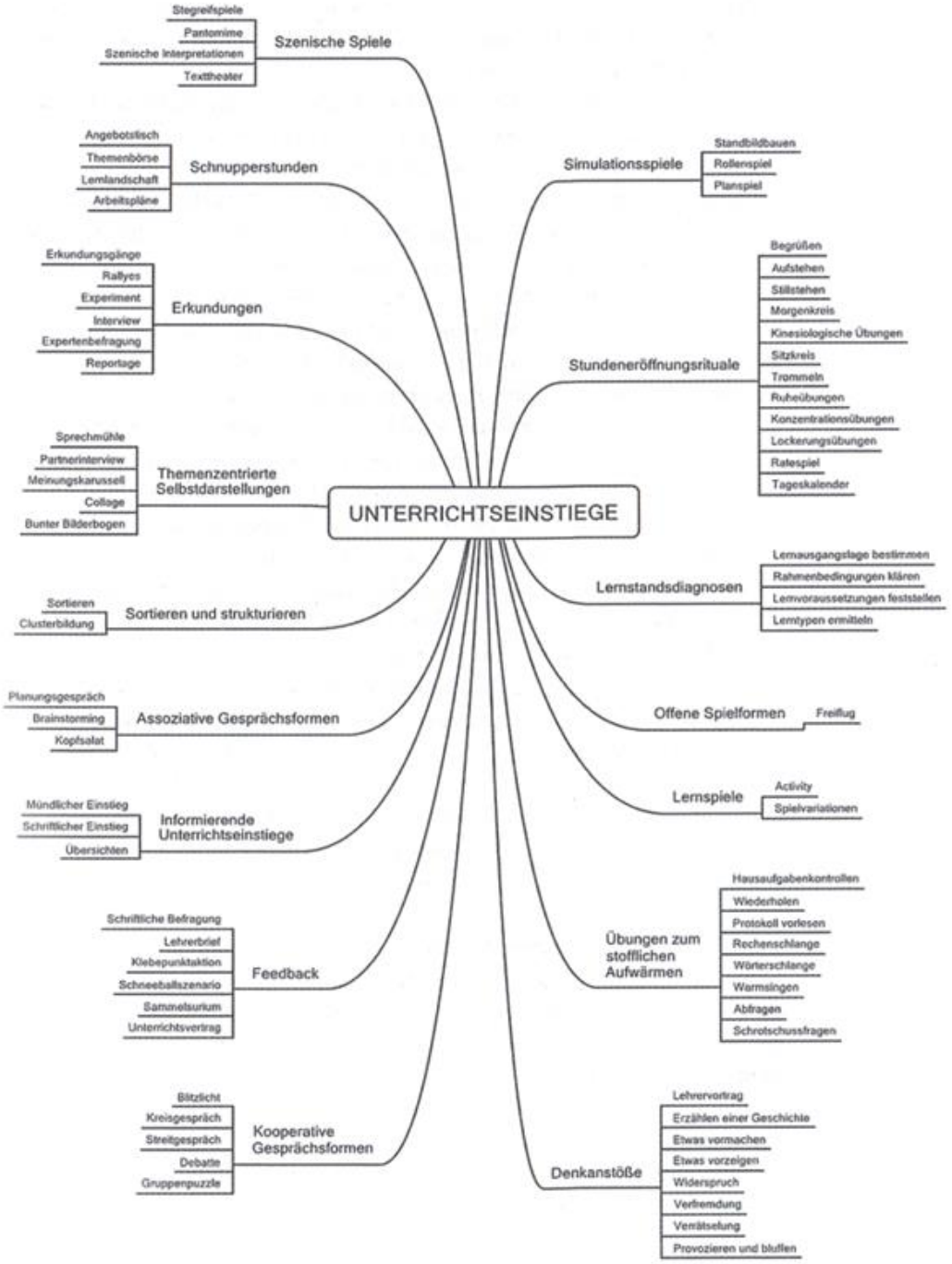
b) Entwickeln Sie eine Alternative zu den vorgeschlagenen Einstiegen für eines der beiden Themen.

tinyurl.com/einstiegewo

1. Organisatorisches
2. Unterrichtshospitation und Reflexion
3. Probleme & Herausforderungen von Einstiegen
4. Theoretischer Hintergrund
5. Praxisbeispiele & Übung
6. Praktischer Teil: Planung eines Einstiegs
7. Feedback

Das Einstiegsgespräch planen

1. Problemfragestellung festlegen (Sachstrukturanalyse).
2. Passendes Einstiegsmaterial zur Problemfragestellung finden. Anpassung der Problemfragestellung.
3. Zentrale Aspekte identifizieren, die vom Material zur Frage leiten. Impulse gedanklich vorbereiten: „Über welches Thema wird hier gesprochen?“, „Wie wird das Thema von … bewertet?“ (Ergänzung: Leisen 2007)
4. Aus Sicht der Lernenden das Einstiegsmaterial betrachten (Vorwissen antizipieren, Verstehenshürden identifizieren) und Material anpassen.
5. Methodische Gestaltung des Voraburteils: Positionslinie, Handabfrage, Blitzlicht …
6. Gelenk zur Erarbeitungsphase planen.



Aufgabe 3:

a) <u>Einzelarbeit</u>: Planen Sie für Ihre nächste Wirtschaft/Politik-Stunde in Sek I einen Einstieg. Formulieren Sie auch mögliche Gesprächsstrategien (siehe Leisen 2007).

b) <u>Partnerarbeit</u>: Tauschen Sie Ihre Einstiegsidee mit einem Partner aus. Geben Sie sich gegenseitig Feedback.

c) <u>Plenum</u>: Bereiten Sie sich darauf vor, Ihren Einstieg mit den Teilenehmer/innen zu erproben.

Fragen und Anmerkungen

Fazit: Der erste Eindruck zählt

Der Einstieg übernimmt bedeutende Funktionen, um Schüler/innen kognitiv zu aktivieren.

Probleme und Herausforderungen in Einstiegsphasen sind Ausdruck unzureichender Passung.

Backward planning und Bezugnahme auf *Kriterien* helfen bei der Auswahl geeigneter Einstiegsimpulse.

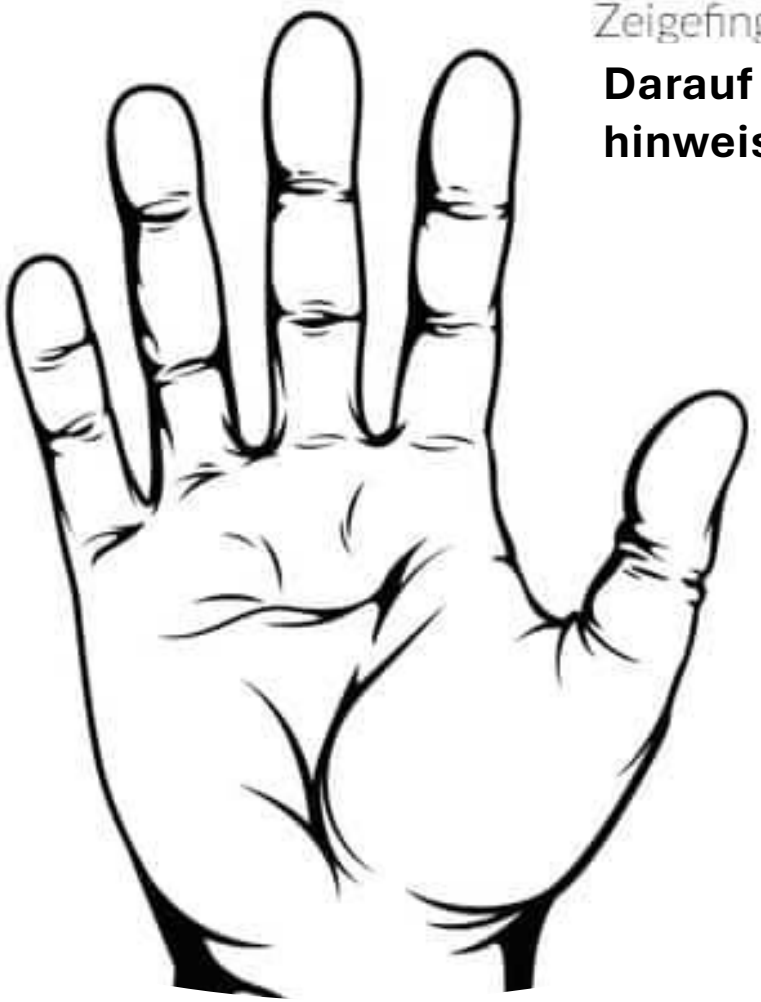
Einstiege zu planen bedeutet, „*Brücken zu bauen*“, die Schüler/innen überqueren wollen.

Feedback Hand

Mittelfiger
Das hat mir nicht gefallen

Ringfinger
Das nehme ich mit!

Kleiner Finger
Das kam zu kurz!



Zeigefinger
Darauf will ich hinweisen!

Daumen
Das war super!

IQ.SH
Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein

Achour, S., Frech, S., Massing, P., Straßner, V. (2020). Methodentraining für den Politikunterricht. Wochenschau-Verlag.

Budke, A. (2013). Einstiege. In: Rolfes, M. & Uhlenwinkel, A. (Hrsg.): Essays zur Didaktik der Geographie. Potsdam. S. 21-30.

Burkhardt, K.-J. (2011). Einstiege. Unterricht wirtschaft + politik 4/2011, Friedrich Verlag.

Gronostay, D. et al. (2024). Professionelle Unterrichtswahrnehmung im sozialwissenschaftlichen Fachunterricht Das Potential von Animationsfilmen realer Unterrichtsszenen für die Lehrer*innenbildung. Springer VS.

Leisen, J. (2007). Unterrichtsgespräch: Fragend-entwickelnder Unterricht, sokratischer Dialog und Schülergespräche. In: Physik Methodik für die Sekundarstufen. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor.

Strelow, H (2021). Methoden des Beginnens: Unterrichtseinstiege und Anfangssituationen. In: Sander, W. & Pohl, K. (Hrsg.): Handbuch politische Bildung. 5. Auflage. Wochenschau.